

12.01.2022 um 00:02 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Michael Friedrich,

Katholischer Diakon in der Pfarrei St. Peter und Paul, Hosenfeld

Komplimentewerkstatt in Lübeck

"Mehr Wertschätzung: Lübeck startet Komplimentewerkstatt",

so die Titelzeile in einer Wochenzeitung. Das macht mich neugierig und nach ein wenig Recherche muss ich sagen: Eine großartige Idee! Und die Komplimente, die durch die Aktion zusammengetragen wurden, können sich hören lassen. Hier eine kleine Auswahl: "Ihr seid der Zuckerguss auf meinen Plätzchen. Jedes Gespräch mit dir ist wie inneres Blumenpflücken. Du bist der Strickpulli für meine Seele. Bei dir ist Heimat. Du bist mir Rätsel und Lösung zugleich. Ihr seid der Wind in unseren Segeln. Du bist mein Drama Lama."

Die Idee stammt von der städtischen Marketinggesellschaft. Ihr Ziel war und ist, die Hansestadt Lübeck mit Komplimenten und Wertschätzung zu fluten. Die Bürger können per Postkarte, Post-it, aber auch digital Komplimente verteilen. Auf der Internetseite gibt es sogar einen Generator zur Erstellung von Komplimenten für den Fall, dass einem das schwerfällt. Die Macher führen aus, mit der Aktion soll "eine Bewegung für ein freundliches Miteinander" gestartet werden. Die Grundannahme ist: Jeder kann Komplimente machen und damit kleine Glücksmomente schaffen. Überall gibt es Menschen, mit denen man sich besonders verbunden fühlt. Menschen, denen man schon immer einmal sagen wollte, wie wichtig er oder sie ist. Da kann man dann an die Familie, an Menschen im Freundeskreis, an Nachbarn oder auch an den Bäcker oder Metzger denken.

Im Juni 2020 hat die Stadt den Komplimentesommer ausgerufen. In dieser Zeit wurden noch besondere Aktionen gestartet. So gab es eine Komplimentebume am Holstentor und den Komplimentebogen der Liebesbrücke an der Musikhochschule. Im vergangenen Jahr wurde die Aktion erneut als weihnachtliche Komplimentewerkstatt durchgeführt. Ich glaube, dass

Komplimente auch in der heutigen Zeit einen hohen Stellenwert haben. Ich blühe auf, wenn mir jemand etwas Schönes sagt, sich für mein Handeln liebevoll bedankt oder mich in einer Situation stützt. Ein Kompliment verändert den Blickwinkel, die Blickrichtung. Der Fokus liegt auf dem Schönen und Guten. Das finde ich gut, denn zu oft nehmen wir nur das Negative und Störende wahr.

Nicht entziehen, aufgrund seiner Größe, konnte man sich einem Riesenkompliment an der Strandpromenade: "Du wirst geliebt!" Das ist auch ein Kompliment, das Gott jedem Menschen jeden Tag zuspricht. Gott, von dem Christen sagen, dass er die Liebe schlechthin ist. Es verwundert nicht, dass sich auch die Kirche an dieser Aktion beteiligt hat. In der Bibel stehen viele Komplimente und Liebeserklärungen Gottes an uns Menschen. Sie sind Balsam für die Seele. Ein Beispiel: Im Psalm 139, Vers 14 ist zu lesen: "Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast. Ich weiß: Staunenswert sind deine Werke!" Auch wir Menschen sind ein Kompliment Gottes, so wunderbar wie wir geschaffen sind.

Mein Vorschlag an Sie, sehr geehrte Hörerinnen und Hörer, teilen Sie dies und schenken Sie heute wenigstens einem Menschen einen Glücksmoment. Ich bin davon überzeugt: Es baut auf und wirkt heilend. In Lübeck habe ich gelesen: "Du bist mein Heilmittel für Alles!"